



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

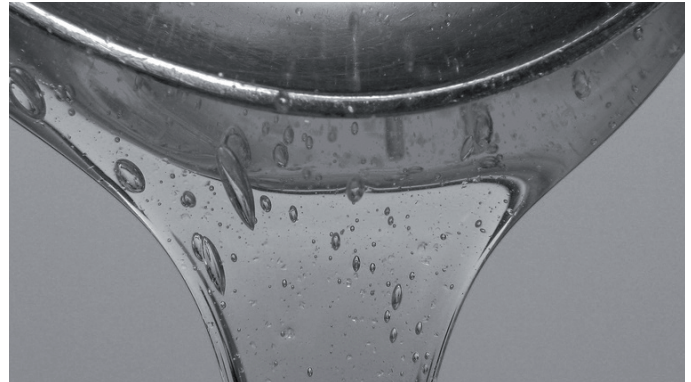
KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
1/11

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname: NECURON® K13 A
Hersteller/Lieferant: NECUMER GmbH
Industriestraße 26
D-49163 Bohmte
Tel.: +49 5471-9502-0
Fax: +49 5471-9502-99
Stand: 01.08.17



1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

Produktbezeichnung: NECURON® K13 A- Komponente

1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Verwendung des Produktes:

PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe. PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner. PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton. PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen. PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen* und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung ERC2: Formulierung von Zubereitungen* ERC3: Formulierung in Materialien ERC5: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren

1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Firmenname: NECUMER GmbH
Industriestraße 26
49163 Bohmte
Deutschland
Tel: +49 5471 95020

1.4. NOTRUFNUMMER

Notfalltelefon: +49 5471 95020
(nur zu normalen Geschäftszeiten)



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
2/11

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Einstufung (CLP): Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Enthält fatty acids, c-18, unsatd. trimers, compd. with 9-octadecen-1-amine, (z)-, fatty acids, tall-oil, compds. with oleylamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: EUH208: Enthält fatty acids, c-18, unsatd. trimers, compd. with 9-octadecen-1-amine, (z)-, fatty acids, tall-oil, compds. with oleylamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme:

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



Signalwörter:

Gefahr

Sicherheitshinweise:

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. SONSTIGE GEFAHREN

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
203-041-4	102-60-3	-	Eye Irrit. 2: H319	25-50%



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
3/11

DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS - Registrierte Nr. REACH: 01-2119565150-48

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
254-052-6	38640-62-9	-	Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 1: H410	25-50%

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE - REGISTRIERTE NR. REACH: 01-2119529241-49

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
248-258-5	27138-31-4	-	Aquatic Chronic 3: H412	1-25%

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226	1-25%

FATTY ACIDS, C-18, UNSATD. TRIMERS, COMPD. WITH 9-OCTADECEN-1-AMINE, (Z)-

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
604-612-4	147900-93-4	-	Skin Sens. 1B: H317; STOT RE 1: H372; Aquatic Chronic 2: H411	0.05-1%

FATTY ACIDS, TALL-OIL, COMPDS. WITH OLEYLAMINE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
288-315-1	85711-55-3	-	Skin Sens. 1B: H317	0.05-1%

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
4/11

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. LÖSCHMITTEL

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Schutzausrüstung: Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.
Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
5/11

7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE:

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Expositionsgrenzwerte:

	Atembarer Staub			
	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	270 mg/m ³	270 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
PNEC	Süßwasser	0,085 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0085 mg/l	-	-
PNEC	Intermittent release	1,51 mg/l	-	-
PNEC	STP	70 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,193 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,0193 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0,0183 mg/kg	-	-
DNEL	Dermal	4,2 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	29,4mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	2,5 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	8,7 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	2,5 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
6/11

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
PNEC	Süßwasser	0.0037 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.00037 mg/l	-	-
PNEC	Aqua Intermittent	0.037 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	1.49 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.149 mg/kg	-	-
PNEC	Soil	1 mg/kg	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l	-	-
DNEL	Dermal	170 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	35.08 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	10 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.8 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	80 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ	8.7 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Oral	80 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	0.22 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.69 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	5 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische

2-METHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	153.5 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	275 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	54.8 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	33 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	1.67 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.635 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.0635 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	3.29 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.329 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.29 mg/kg	-	-

8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Technische Maßnahmen:	Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.
Atemschutz:	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
Hautschutz:	Schutzkleidung.
Umweltwirkungen:	Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
7/11

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Form:	Flüssigkeit		
Farbe:	Rot		
Geruch:	Charakteristischer Geruch		
Verdunstungszahl:	Nicht verfügbar.		
Brandfördernd:	Nicht verfügbar.		
Löslichkeit in Wasser:	Nicht verfügbar.		
Viskosität:	270 mPa.s (25°C)		
Siedepunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.	Schmelzpunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen %: untere:	Nicht verfügbar.	obere:	Nicht verfügbar.
Flammpunkt °C:	Nicht verfügbar.	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar.
Zündtemperatur °C:	Nicht verfügbar.	Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	0.98 - 1.03		
VOC g/l:	Nicht verfügbar.		

9.2. SONSIGE ANGABEN DE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. REAKTIVITÄT

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. CHEMISCHE STABILITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Gefährliche Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
8/11

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

ORAL	RAT	LD50	2890	mg/kg
------	-----	------	------	-------

DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS

	- RAT	NOAEL (6 mon)	170	mg/kg/d
--	-------	---------------	-----	---------

DERMAL	RAT	LD50	>4000	mg/kg
--------	-----	------	-------	-------

DUST/MIST	RAT	1H LC50	>5.6	mg/l
-----------	-----	---------	------	------

ORAL	RAT	LD50	>4000	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
--------	-----	------	-------	-------

DUST/MIST	RAT	4H LC50	>200	mg/l
-----------	-----	---------	------	------

ORAL	RAT	LD50	3914	mg/kg
------	-----	------	------	-------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Aspirationsgefahr	-	Gefährlich: Berechnet

SYMPTOME / AUFNAHMEWEGE

Hautkontakt:	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt:	Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verschlucken:	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen:	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
Verzögert auftretende Wirkungen:	Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. TOXIZITÄT

Gefährliche Bestandteile:



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
9/11

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

Activated Sludge	DEV-L2	>1000	mg/l
Aquatic Plants (Desmodesmus subspicatus)	72H EC50	150.67	mg/l
Daphnia magna	48H EC0	>=100	mg/l
Fish (Leuciscus idus)	96H LC50	>2000	mg/l

DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS

ALGAE	72H EC0	0.15	mg/l
DAPHNIA	21D NOEC	0.013	mg/l
DAPHNIA	48H EC0	0.16	mg/l
DAPHNIA	48H LL50	1.7	mg/l
FISH	96H LC0	0.5	mg/l

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

ALGAE	72H EL50	4.9	mg/l
ALGAE	72H NOELR	1.0	mg/l
DAPHNIA	48H EL50	19.3	mg/l
FISH	96H LC50	3.7	mg/l

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Bioakkumulationspotenzial: Mögliche Bioakkumulation.

12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEURTEILUNG

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen.



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
10/11

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. VERFAHREN ZUR ABFALLBEHANDLUNG

Beseitigungsverfahren:	In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Verpackungsentsorgung:	Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Anmerkung:	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-NUMMER

UN-Nummer: UN3082

14.2. ORDNUNGSGEMÄSSE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Contains; DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS)

14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSE

Transportklasse: 9

14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

Verpackungsgruppe: III

14.5. UMWELTGEFAHREN

Umweltgefährlich Ja
Meeresschadstoff: Ja

14.6. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen
Tunnelcode: E
Transportkategorie: 3

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.
WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.



NECURON® K13 A-KOMPONENTE

KLEBER

SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/830

DE
11/11

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE ANGABEN

- Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.
*gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.
- Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH208: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.